

## Quartalsbericht – Q1 2020 -

### Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Der Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im ersten Quartal im Geschäftsjahr 2020 beträgt 5.281.000 EUR. Das entspricht einem Betrag von 43 EUR je Versicherten.

Ursächlich dafür ist der deutlich unter dem Bundesdurchschnitt liegende Zusatzbeitrag der BKK VerbundPlus.

#### Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	81.062.000 Euro
Sonstige Einnahmen (u.a. Vermögenserträge)	429.000 Euro
Gesamteinnahmen	<b>81.491.000 Euro</b>

#### Ausgaben

Leistungen an Versicherte	80.918.000 Euro
Sonstige Ausgaben (u.a. Osteopathie, PZR)	1.416.000 Euro
Verwaltung	4.438.000 Euro
Gesamtausgaben	<b>86.772.000 Euro</b>

## **Vermögenslage**

Das zum 31.03.2020 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 35.896.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 292 Euro.

## **Liquidität**

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 31.03.2020 beträgt 68.469.000 Euro.

## **Beitragssatz**

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 0,5 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,6 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,1 Prozent) aller Krankenkassen.

## **Versichertenentwicklung**

Die BKK VerbundPlus ist derzeit die prozentuell am stärksten wachsende Krankenkasse in Deutschland. Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des Geschäftsjahres 2019 bei 119.419. Zum 01.03.2020 waren bei der BKK VerbundPlus 125.202 Personen versichert.

## **Ausblick 2020**

Der Haushaltsplan der BKK VerbundPlus wurde für 2020 mit einem Zusatzbeitragssatz in Höhe von 0,5% berechnet. Die BKK VerbundPlus rechnet mit einem Überschuss der Ausgaben von 9.974.000 EUR.